

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 43

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

30. Oktober 2015

**Bekanntmachungen des
Oberbürgermeisters****Referat 10 (Personal und Organisation)****Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 2 VOL/A, Abschnitt 1**

- a) Stadt Gelsenkirchen - Referat 10 Personal und Organisation, Abteilung Zentrale Dienste, Zentrale VOL-Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, Zimmer 3.01, 45888 Gelsenkirchen, E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de; Ruf: 0209-169 2402, Fax: 0209-169 3530, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 125 018 225
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A, Abschnitt 1
Ausschreibung Nr.: 38.902
- c) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen, mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift des Bieters zu versehen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Umschlagaufkleber ist zwingend zu verwenden. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (E-Mail oder per Telefax) ist nicht gestattet.
- d) **Rahmenvereinbarung zur Lieferung von EDV-Verbrauchsmaterial an ca. 200 Bedarfsstellen** (Dienststellen, Schulen und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen) der Stadt Gelsenkirchen in ca. 90 Gebäuden innerhalb des Stadtgebietes.
- e) Gesamtvergabe.
- f) Nebenangebote werden nicht zugelassen.
- g) 01.01.2016 bis zum 30.06.2016.
- h) Die Ausschreibungsunterlagen können bei der unter a) genannten Stelle angefordert und eingesehen werden.
- i) Die Angebotsfrist endet am 19.11.2015.
Die Bindefrist endet am 18.12.2015.
- j) Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert.
- k) Es gelten die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen. Abweichend von den Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen kann - anstelle eines Skontobetrages (mindestens 2%) für ein Zahlungsziel, das zur Berücksichtigung bei der Angebotswertung mindestens 14 Tage betragen muss - ein entsprechend reduzierter Angebotspreis mit Zahlungsziel nach VOL/B angeboten werden.
- l) Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:
- unterschriebene Erklärung des Bieters zur Abwicklung des Vertrages,
 - unterschriebene Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten zwei Geschäftsjahren und möglichst drei Referenzen der letzten zwei Jahre mit gerundeten Auftragswerten sowie die Eigenerklärungen des Bieters gemäß § 6 Absatz 5 VOL/A und den Landesregelungen NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption,
 - unterschriebene Erklärung über etwaige Zusatzleistungen außerhalb der Ausschreibung,
 - unterschriebene Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG - NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen,
 - unterschriebene Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG - NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
 - unterschriebene Eigenerklärung zum Einsatz möglicher Unterauftragnehmer,
 - ausgefülltes Formular zur Bietergemeinschaft (sofern zutreffend),
 - unterschriebene Erklärung des Bieters zum Mindestlohngesetz

Bilder der ausgeschriebenen Produkte auf CD-ROM/DVD sind umgehend nach Zuschlagserteilung zuzusenden.

Enthalten Angebote bei Abgabe die vorgenannten Angaben nicht, können diese mit einer Ausschlussfrist von einer Kalenderwoche nachgefordert werden. Angebote, zu denen die Bieter bis zum Ablauf der Nachfrist die fehlenden Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

m) Kosten werden nicht erhoben.

n) Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot gemäß § 18 VOL/A.

Gelsenkirchen, 15. Oktober 2015

I. A. Wagner

Referat 14 (Rechnungsprüfung)

Tagesordnung

für die 9. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 03. November 2015, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 5 - Olsztyn, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) | |
| 1.1 | Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 5 Hauptsatzung der Stadt Gelsenkirchen
hier: Behördliche Datenschutzbeauftragte | 14-20/2163 |
| 1.2 | Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 5 Hauptsatzung der Stadt Gelsenkirchen
- Stellungnahme der Rechnungsprüfung zur Anregung von Herrn Sombetzki
(Behördliche Datenschutzbeauftragte) | 14-20/2167 |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|--|------------|
| 1 | Beratung der in der 8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 08.09.2015 angeforderten Berichte | 14-20/2119 |
| 2 | Prüfung des Jahresabschlusses 2014 | |
| 2.1 | Prüfung des Jahresabschlusses 2014
- Bilanz - mit Ausnahme vom Anlagevermögen | 14-20/2158 |
| 2.2 | Prüfung des Jahresabschlusses 2014
- Ergebnisrechnung | 14-20/2127 |
| 3 | *Beschluss über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 | 14-20/2141 |
| 4 | Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014 | 14-20/2118 |
| 5 | Übernahme von nicht ordnungsgemäß zu verbuchenden Einnahmen in den Haushalt 2015 | 14-20/2120 |
| 6 | Festsetzung und zweckentsprechende Verwendung der Verbrauchermaterialien für Schulen | 14-20/2128 |
| 7 | Kostenabrechnung 2013 der Stadt Gelsenkirchen für die Wahrnehmung von Aufgaben des Schwerbehindertenrechtes | 14-20/2067 |
| 8 | Zuwendungen des Landes für Durchführungsmaßnahmen zur Erstellung und Umsetzung des Landschaftsplanes in den Jahren 2012 bis 2014 im Rahmen des Vorprüfung gem. § 100 LHO Einzelplan 10, Kapitel 10 030, Titel 633 82 | 14-20/2069 |
| 9 | Aufwendungen für Honorarkräfte im Referat Gesundheit in den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 | 14-20/2122 |
| 10 | Übernahme von Bestattungskosten | 14-20/2121 |
| 11 | Prüfung der Zuschüsse an übrige Bereiche (Sachkonto 531800) zum Produktbereich 42 - Sportförderung in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 | 14-20/2130 |
| 12 | Pachtzahlungen der Deutsche Städte Medien GmbH (DSM) für das Werbenutzungsrecht im Zeitraum von 2010 bis 2014 | 14-20/2116 |

13	Schwerpunktprüfungen von Schlussrechnungen städtischer Baumaßnahmen aus dem Vorstandsbereich 6 im Zeitraum vom 01.07. bis 10.07.2015	14-20/2114
14	Ordnungsmäßigkeit der Bauwerksprüfung und Bauwerksüberwachung von Stütz- und Lärmschutzwänden	14-20/2131
15	Sonstige Sonderposten für Ersatzgeld (Ersatzzahlung) gem. § 5 Landschaftsgesetz (LG) und deren Verwendung	14-20/2115
16	Unterrichtung des Rechnungsprüfungsausschusses über durch geführte Prüfungen	14-20/2117
17	Mitteilungen und Anfragen	
17.1	Anfrage der Stadtverordneten Frau Schneegans - Sachstandsbericht zum Finanzleasing von Dienstfahrzeugen	14-20/2154

Gelsenkirchen, 19. Oktober 2015

I. A. Behrendt

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 15. Oktober 2015

I. A. Born-Heuser

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 15. Oktober 2015

I. A. Born-Heuser

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 30 - Recht und Ordnung, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.09, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 21. Oktober 2015

I. A. Born-Heuser

Referat 30 (Recht und Ordnung)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

██████████
zuletzt bekannte Anschrift: ██████████
Bescheid vom ██████████
Aktenzeichen: ██████████

Vorgenannte Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Bescheide können beim Referat 30 - Recht und Ordnung -, Bochumer Straße 12 - 16, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 401 B, eingesehen werden.

Hiermit werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 21. Oktober 2015

I. A. Born-Heuser

Referat 53 (Gesundheit)

Tagesordnung

für die 8. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz am 05. November 2015, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer, 10. Etage, Evangelische Kliniken, Munckelstraße 27, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung | |
| 2.1 | Sachstandsbericht Kerosinaustritt in der Horster BP-Raffinerie
Antrag der CDU-Fraktion | 14-20/2186 |
| 3 | Vorstellung des Gastgebers Evangelische Kliniken | |
| 3.1 | Geplante Erweiterung der psychiatrischen Klinik | |

4	Entwicklung der Ärzteversorgung in Gelsenkirchen - Vortrag Herr Dr. Rembrink von der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirksstelle Gelsenkirchen -	
5	Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2024
6	Gesundheitskarte für Flüchtlinge	14-20/2188
7	Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG)	14-20/2175
8	Vorstellung der Abteilung 53/3 - Sozialpsychiatrischer Dienst - Vortrag Frau Eifert, Abteilungsleiterin 53/3 -	
9	Projekt Teilhabe2015 der LWL-Behindertenhilfe Westfalen-Lippe	14-20/2147
10	Säuglingssterblichkeit in Gelsenkirchen	14-20/2149
11	Erhöhung des Zuschusses an die Verbraucherzentrale NRW - Beratungsstelle Gelsenkirchen ab 2016	14-20/1852
12	Bericht zum NKF-Haushalt - Stichtag 30.09.2015 - AGV/VB5	14-20/2162
13	Mitteilungen und Anfragen	
13.1	Anfrage der sachkundigen Bürgerin Frau Will - Betreuung suchtkranker Menschen in Gelsenkirchen -	14-20/2152

B. Nichtöffentlicher Teil:
- entfällt -

Drucksache Nr.

Gelsenkirchen, 19. Oktober 2015

I. V. Welge

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung

für die 9. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 4. November 2015, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
1.1	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (GO NRW) hier: Umbenennung Quartierspark Münchener Straße	14-20/2001 14-20/2018
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Schriftlicher Sachstandsbericht über die Projektentwicklung Sellhorststraße (Fina-Parkhaus) - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	14-20/2135
2.2	Schriftlicher Sachstandsbericht zum Zustand der Baustraße "Steinstraße" und weiteres Vorgehen zwecks Endausbau der Straße - Antrag der CDU-Ratsfraktion -	14-20/2151
3	Themenkomplex Waldquartier	
3.1	Bebauungsplan Nr. 412.1 der Stadt Gelsenkirchen "Waldquartier Buer / Resse" - Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -	14-20/2145
3.2	Bebauungsplan Nr. 412.1 der Stadt Gelsenkirchen "Waldquartier Buer / Resse" - Einrichtung eines Gestaltungsbeirats und Anwendung eines Gestaltungshandbuchs -	14-20/2132
3.3	Klimaschutz in Gelsenkirchen hier: "Klimaschutz-Maßnahmenprogramm 2015 - 2017" Energiekonzept "Waldquartier/ehemalige Kinderklinik"	14-20/2146

4	Weitere Bebauungsplanverfahren	
4.1	Bebauungsplan Nr. 424 der Stadt Gelsenkirchen "Ehemaliges Gartencenter" - Aufstellungsbeschluss-	14-20/2054
4.2	Bebauungsplan Nr. 425 der Stadt Gelsenkirchen "Westlich Tannenbergsstraße" - Aufstellungsbeschluss - (vereinfachtes Verfahren)	14-20/2125
4.3	Bebauungsplan Nr. 423 der Stadt Gelsenkirchen "Wohnen an der Stephanuskirche" - Aufstellungsbeschluss -	14-20/2126
5	Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes Gelsenkirchen	14-20/2082
6	Aktualisierung der Richtlinien der Stadt Gelsenkirchen zur finanziellen Förderung der Herrichtung privater Haus- und Hofflächen in Stadterneuerungsgebieten	14-20/2072
7	Gestaltung Siedlung Flöz Dickebank	
7.1	Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Gelsenkirchen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für den Bereich der Siedlung Flöz Dickebank in Gelsenkirchen-Ückendorf vom 16.12.1982	14-20/2107
7.2	Gestaltungsleitfäden und Gestaltungsplan für die Siedlung Flöz Dickebank in Gelsenkirchen-Ückendorf	14-20/2075
8	Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2024
9	Variantenbeschluss zur Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Gelsenkirchen Hauptbahnhof	14-20/2089
10	Stadtteilprogramm Gelsenkirchen-Hassel und Herten-Westerholt/Bertlich - Umgestaltung des August-Schmidt-Platzes (Marktplatz Hassel)	14-20/2064
11	Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG)	14-20/2175
12	Rechtsnachfolge Palais Vest und Verwirkung der Vertragsstrafe	14-20/2074
13	Ehemaliger Erz-/Koks-Hochbunker "Schalker Verein"	14-20/2171
14	Technische Ausstattung des vermessungstechnischen Betriebs - Einsatz eines unbemannten Luftfahrtssystems	14-20/2172
15	Erweiterung der evangelischen Kliniken auf dem Gelände der sozialtherapeutischen Anstalt und des Amtsgerichtes an der Overwegstraße - Verkehrsgutachten/Sachstandsbericht -	14-20/2181
16	Bericht zum NKF-Haushalt Stichtag 30.09.2015	14-20/2168
17	Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung	
18	Mitteilungen und Anfragen	
18.1	Mitteilungen	
18.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Mitteilungen und Anfragen
1.1	Mitteilungen

1.1.1	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Wüllscheidt - Ehemaliger Reiterhof Heßler -	14-20/2108
1.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Oktober 2015

I. V. Harter

Vorstandsbereich 6 (Planen, Bauen, Umwelt und Liegenschaften)

Tagesordnung

für die 9. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bauen und Liegenschaften am 5. November 2015, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Rathaus Buer, Goldbergstr. 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Anträge gemäß § 7 der Geschäftsordnung	
2.1	Mündlicher Sachstandsbericht zum bargeldlosen Parken in Gelsenkirchen - Antrag der Ratsfraktion WIN -	14-20/1914
2.2	Resolution an den VRR für den Halt Buer-Nord bei der S 9 - Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -	14-20/2190
3	Variantenbeschluss zur Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Gelsenkirchen Hauptbahnhof	14-20/2089
4	Ersatzneubau der Brücke über den Hafenmund im Zuge der Uferstraße	14-20/2028
5	Ausbau des Knotenpunktes Stegemannsweg/Hegemannsweg und niederflurgerechter Ausbau der Bushaltestelle Stegemannsweg Beschluss einer Ausbauvariante	14-20/2044
6	Themenschwerpunkt Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)	
6.1	Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanz- schwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG)	14-20/2175
6.2	Umsetzung der Potentialanalyse für Begrünungsmaßnahmen an der Kurt- Schumacher-Straße in Bezug auf die Maßnahme "Gleiskörperbegrünung"	14-20/2103
7	4. Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2195
8	Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Gelsenkirchen Anpassung der Sondernutzungsgebühren sowie der Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr (Ausnahmegenehmigungen/Erlaubnisse StVO) im Referat 69 - Verkehr	14-20/2200
9	Handlungskonzept zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2024
10	Optimierung der Ampelschaltung hinsichtlich der Anforderungs- Ampelschaltungen für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen	14-20/2083
11	Sachstandsbericht zum Lkw Routennetz der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2025
12	Niederflurgerechter Umbau von Bushaltestellen - Sachstand	14-20/2096
13	Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie und des Luftreinhalteplans Ruhrgebiet-Nord in der Stadt Gelsenkirchen Projekt "Mobil.Pro.Fit"	14-20/1996
14	Bericht zum Projekt: "Energieeinsparen in der Stadtverwaltung Gelsenkirchen"	14-20/2104
15	Bericht zum Projekt: "Klimaschutz macht Schule"	14-20/2111
16	Qualitätsstandards im Öffentlichen Personennahverkehr - Qualitätsberichte 2014 der BOGESTRA AG und Vestische Straßenbahnen GmbH	14-20/2062

17	Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen - Maßnahmenmeldungen der Stadt Gelsenkirchen	14-20/2173
18	Erweiterung der evangelischen Kliniken auf dem Gelände der sozialtherapeutischen Anstalt und des Amtsgerichtes an der Overwegstraße - Verkehrsgutachten/Sachstandsbericht -	14-20/2181
19	Bericht zum NKF-Haushalt Stichtag 30.09.2015	14-20/2183
20	Energiesparprojekt in den Tageseinrichtungen für Kinder von GeKita - Jahresbericht 2014 -	14-20/2187
21	Verkehrs-, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten von besonderer Bedeutung	
22	Mitteilungen und Anfragen	
22.1	Mitteilungen	
22.1.1	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Hansen - Illegale Autorennen auf dem Parkplatz der Trabrennbahn -	14-20/2087
22.1.2	Anfrage der sachkundigen Bürgerin Frau Filthaus - Schulwegsicherungskonzept -	14-20/2139
22.1.3	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Melerski - Illegale Autorennen - Zusammenarbeit mit der Polizei -	14-20/2174
22.2	Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Geplante Zusammenarbeit zwischen der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft (BOBESTRA) und der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER) - Mündlicher Sachstandsbericht -	
2	Verkauf eines städtischen Grundstücks an der Achternbergstraße im Stadtteil Gelsenkirchen Rotthausen	14-20/1846
3	Neuansiedlung eines Dienstleistungsunternehmens im Gewerbepark A 42 - im Stadtteil Schalke-Nord (B-Plan 226, 1. Ä.)	14-20/1933
4	Verkauf eines Baugrundstücks an der Karnaper Straße im Stadtteil Horst	14-20/2088
5	Verkauf eines Erbbaugrundstücks in der Bergstraße im Stadtteil Buer	14-20/2094
6	Verkauf eines Erbbaugrundstücks in der Flachsstraße im Stadtteil Hassel	14-20/2099
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Mitteilungen	
7.2	Anfragen	

Gelsenkirchen, 23. Oktober 2015

I. V. Harter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1 Vergabenummer: 15-0366-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 69 - Verkehr folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

Verkehrswegebauarbeiten

Oemkenstraße von Fichtenstraße bis Eichenstraße in Gelsenkirchen

- Deckenerneuerungen in der Fahrbahn sowie in Teilbereichen der Gehwege -

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:
ca. 900 m² Asphalttschicht im Gehweg aufnehmen
ca. 300 t Teer, Teerbitumen in der Fahrbahn aufnehmen
ca. 250 t Tragdeckschicht einbauen
ca. 900 m² DV-Betonpflaster verlegen

Frist für die Ausführung: **Dezember 2015**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 69 - Verkehr (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☐ Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **10,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 99 0214 3194; Vergabe-Nr.: 15-0366-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungssquittung ab dem **02.11.2015** und nur **bis zum 19.11.2015** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de** während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlag aufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **26.11.2015, 14:00 Uhr**.

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.01.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 63 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 19. Oktober 2015

I. A. Schlüter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A - Abschnitt 1 Vergabenummer: 15-0368-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 61 - Stadtplanung folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A - Abschnitt 1 und dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) durch:

Revitalisierung der Bochumer Straße in Gelsenkirchen - Projektassistenz -

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

Unterstützung der Projektleitung bei der verwaltungstechnischen und organisatorischen Abwicklung der Städtebauprojekte, in der Vernetzung und Ansprache der örtlichen Akteure sowie die Sicherstellung von Öffnungszeiten des Vorortbüros. Dies erfordert eine inhaltliche Kenntnis von den Projektbausteinen, um Anfragen aus der Bürgerschaft beantworten zu können.

Zu den Aufgaben der gesuchten Projektassistenz zählen insbesondere:

Büroorganisation, Bürgerschnittstellen, kommunaler Haushalt und Buchhaltung, Fördermittel-management und Öffentlichkeitsarbeit.

Die gesuchte Leistung soll von einer Person erbracht werden und ist nicht teilbar. Die gesuchte Leistung wird zunächst mit 1.600 Arbeitsstunden beauftragt. Diese sollen in 20 Stunden pro Woche verteilt auf rund 1,5 Jahre erbracht werden.

Frist für die Ausführung: **Dezember 2015 bis Juli 2017**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 61 -Stadtplanung (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Leistungen ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- ☒ Nachweis über die projektbezogene Abwicklung von Maßnahmen im Kontext der Stadterneuerung im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach Baugesetzbuch und/oder über die Leitung eines Stadtteilbüros im Rahmen der Stadterneuerung durch den Bieter.
- ☒ Eine nachvollziehbare Aufschlüsselung der angebotenen Honorarsumme.
- ☒ Benennung der vorgesehenen Bearbeiterin/des vorgesehenen Bearbeiters.
- ☒ Angaben zur eigenen Bürostruktur.
- ☒ Nachweis über Tätigkeiten im Kontext der Stadterneuerung im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach Baugesetzbuch der vorgesehenen Person.
- ☒ Nachweise über die Durchführung der im Leitungsverzeichnis genannten oder vergleichbaren Tätigkeiten durch die vorgesehene Person.
- ☒ Nachweis über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Verwaltungsausbildung oder einer vergleichbaren bzw. höherwertigen Qualifikation der vorgesehenen Person.

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 2 VOL/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Nebenangebote sind zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

1. Stufe:

- ☒ Preis (40 %)
- ☒ Referenzen des Bieters/der Bieterin (25 %)
- ☒ Eignung des Bieters/der Bieterin (35 %)

Die ersten fünf Bieter/innen nach der Rangfolge des Bewertungsrasters der 1. Stufe werden zu den Vorstellungsterminen der 2. Stufe eingeladen.

2. Stufe:

- ☒ Präsentation/Vorstellung des Bieters/der Bieterin beim Vorstellungsgespräch (30 %)
- ☒ Vorstellung und Eignung der vorgesehenen Bearbeiterin/des vorgesehenen Bearbeiters (70 %)

Die Vergabeunterlagen werden unter Angabe der **Vergabe-Nr.: 15-0368-00** ab dem **02.11.2015** und nur **bis zum 19.11.2015** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de**, während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Einreichungstermin: **26.11.2015 bis 24:00 Uhr.**

Anschrift für die Einreichung der Angebote:
Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Bindefrist: 29.01.2016, 24:00 Uhr.

Das Angebot ist nicht berücksichtigt, wenn dem Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist ein Auftrag nicht erteilt wird. Eine besondere Mitteilung ergeht nur unter den Voraussetzungen des § 27 VOL/A.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an folgende Nachprüfungsstelle wenden:
Bezirksregierung Münster, Dezernat 63, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 19. Oktober 2015

I. A. Schlüter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung)

Deutschland-Gelsenkirchen: Bau von Feuerwachen

2015/S 202-365186

Auftragsbekanntmachung

Baufauftrag

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 - Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56 - 59
Goldbergstraße 12

Zu Händen von: Herrn Kalusok
45894 Gelsenkirchen

DEUTSCHLAND
Telefon: +49 2091694341

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Fax: +49 2091694821

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.gelsenkirchen.de

Weitere Auskünfte erteilen: Stadt Gelsenkirchen, Referat 65 - Hochbau und Liegenschaften

Goldbergstraße 12

Zu Händen von: Herrn El Hinati

45894 Gelsenkirchen

DEUTSCHLAND
Telefon: +49 2091694226

E-Mail: mohamed.elhinati@gelsenkirchen.de

Fax: +49 2091694367

Internet-Adresse: www.gelsenkirchen.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 - Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56 - 59

Goldbergstraße 12

Zu Händen von: Herrn Kalusok

45894 Gelsenkirchen

DEUTSCHLAND
Telefon: +49 2091694341

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Fax: +49 2091694821

Internet-Adresse: www.gelsenkirchen.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 - Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56 - 59

Goldbergstraße 12

Zu Händen von: Herrn Kalusok

45894 Gelsenkirchen

DEUTSCHLAND
Telefon: +49 2091694341

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Fax: +49 2091694821

Internet-Adresse: www.gelsenkirchen.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Neubau der Feuer- und Rettungswache „An der Landwehr“ in Gelsenkirchen-Heßler - Schlüsselfertige Erstellung im Rahmen einer Generalunternehmer-Vergabe.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Bauftrag

Planung und Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 45883 Gelsenkirchen.

NUTS-Code DEA32

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Schlüsselfertige und funktionsbereite Erstellung des Neubaus der Feuer- und Rettungswache „An der Landwehr“ in Gelsenkirchen-Heßler einschließlich der Außenanlagen, Verkehrsflächen und Parkplätze nach Maßgabe der Bestimmungen der Vergabeunterlagen einschließlich aller noch erforderlichen Planungsleistungen, die bisher nicht oder nicht vollständig erbracht wurden. Dies umfasst insbesondere die Ausführungs- sowie die Werkstatt- und Montageplanungen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

45216121, 71320000, 71240000, 71356400, 45210000

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

NF - Nutzflächen: (rund) 2 200 m²;

TF - Technikflächen (rund) 200 m²;

VF - Verkehrsflächen: (rund) 800 m²;

BGF - Bruttogeschossfläche: (rund) 3 660 m²;

Außenanlagen: (rund) 2 720 m².

II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: 15 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung einschließlich der Ansprüche des Auftraggebers aus Schadenersatz und Erstattung von Überzahlungen, beträgt 5 % der Auftragssumme. Der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber über die zu leistende Sicherheit (Vertragserfüllung) spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss eine unwiderrufliche, unbefristete, selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft. Soweit der Auftragnehmer die Vertragserfüllungsbürgschaft nicht innerhalb der vereinbarten Frist leistet, ist der Auftraggeber berechtigt, die Abschlagszahlungen um jeweils zehn Prozent zu kürzen, bis die vereinbarte Sicherheitssumme erreicht ist. Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche, einschließlich der Ansprüche des Auftraggebers aus Schadenersatz und Erstattung von Überzahlungen, beträgt 3 % der Abrechnungssumme. Der Auftragnehmer kann den Sicherheitseinbehalt durch eine entsprechende Bürgschaft ablösen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Der Auftragnehmer erstellt einen gemeinsam mit dem Auftraggeber nach Vertragsabschluss abzustimmenden Zahlungsplan. Der Zahlungsplan ist aus dem Terminplan zu entwickeln, in dem die einzelnen Leistungspakete terminlich dargestellt sind, so dass eine eindeutige Kongruenz zwischen den Leistungspaketen des Terminplans und denen des Zahlungsplans besteht. Bei Terminverschiebungen ist sowohl der Terminplan als auch der Zahlungsplan entsprechend fortzuschreiben.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter. Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften und Bietergemeinschaften finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, eingereicht wird. Arbeits- und Bietergemeinschaften müssen die unter III.2) und VI.3) genannten Nachweise für jedes Mitglied erbringen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Eigenerklärung entsprechend den in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (gemäß § 6 EG Absatz 3 Nummer 2a VOB/A).

Diese Nachweise können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis) erfolgen.

Fehlende Unterlagen sind gemäß § 16 EG Absatz 1 Nummer 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (gemäß § 6 EG Absatz 3 Nummer 2b VOB/A). Folgende Angaben sind mindestens erforderlich:
 - Ansprechpartner;
 - Art der ausgeführten Leistung;
 - Auftragssumme;
 - Ausführungszeitraum;
 - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür eingesetzten durchschnittlichen Arbeitnehmer;
 - Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
 - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, usw.);
 - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
 - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
 - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (gemäß § 6 EG Absatz 3 Nummer 2c VOB/A).
- Diese Nachweise können mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifizierungsverzeichnis) erfolgen.
- Fehlende Unterlagen sind gemäß § 16 EG Absatz 1 Nummer 3 VOB/A spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

15-0334-00

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 24.11.2015 - 23:59

Kostenpflichtige Unterlagen: ja

Preis: 40 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt 40,00 EUR. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 990 214 3151; Vergabe-Nr.: 15-0334-00.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

1.12.2015 - 14:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

bis: 10.2.2016

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 1.12.2015 - 14:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: ja

Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder deren Bevollmächtigte.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- Verpflichtungserklärung zu Tarifreue- und Mindestentlohnung,
- Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen,
- Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Fehlende Unterlagen sind gemäß § 16 EG Absatz 1 Nummer 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er im Angebotsschreiben Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen angeben und spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber den/die vorgesehenen Nachunternehmer benennen. Ebenfalls hat der Bieter spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach

Aufforderung durch den Auftraggeber die Eignung der Nachunternehmer nachzuweisen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Albrecht-Thaer-Straße 9

48147 Münster

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Fax: +49 2514112165

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 107 ff. GWB.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

13.10.2015

Gelsenkirchen, 13. Oktober 2015

I. A. Schlüter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1

Vergabenummer: 15-0369-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 69 - Verkehr folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

Verkehrswegebauarbeiten

Brennackerstraße von Polsumer Straße bis Zweihäuserweg in Gelsenkirchen-Hassel

- Instandsetzung der Verkehrsflächen -

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

- ca. 925 m² bit. Gehwegoberflächen aufnehmen und entsorgen
- ca. 75 m² Gehwegoberflächen aus Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
- ca. 200 t teerhaltigen Asphalt in der Fahrbahn aufnehmen und entsorgen
- ca. 1.000 m² Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen
- ca. 1.000 m² Gehweg in Betonpflaster herstellen
- ca. 370 m Rinnen und Bordanlage erneuern

Frist für die Ausführung: **I. Quartal 2016 - innerhalb von 20 Arbeitstagen**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 69 - Verkehr (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewertungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☐ Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **9,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:
BSt.: 99 0214 3208; Vergabe-Nr.: 15-0369-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung ab dem **02.11.2015** und nur **bis zum 18.11.2015** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de** während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **25.11.2015, 14:00 Uhr.**

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:
Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.01.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:
Bezirksregierung Münster, Dezernat 63 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 21. Oktober 2015

I. A. Schlüter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1 Vergabenummer: 15-0382-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 69 - Verkehr folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

Verkehrswegebauarbeiten

Märkische Straße zwischen Hüller Straße und Skagerrakstraße in Gelsenkirchen - Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege -

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

- ca. 1.500 m² Frostschutz und Schottertragschicht, bit.- Tragschicht, Asphaltdeckschicht
- ca. 2.300 m² Pflasterarbeiten inkl. Unterbau in Gehwegen und Parkflächen
- ca. 520 lfm Rinne neu setzen
- ca. 750 lfm Bordsteine neu setzen
- ca. 350 t teerhaltiges Material entsorgen
- Entwässerung: 12 Sinkkästen teilweise mit Leitung

Frist für die Ausführung: **1. Quartal 2016 (Bauzeit ca. 3 Monate)**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 69 - Verkehr (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung beträgt **5 %** der Auftragssumme. Sie wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind).

Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche beträgt **3 %** der Abrechnungssumme.

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **11,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 99 0214 3216; Vergabe-Nr.: 15-0382-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung ab dem **02.11.2015** und nur **bis zum 24.11.2015** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail:**

zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. Das Versandrisiko trägt der Empfänger. An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlagaufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **01.12.2015, 13:00 Uhr.**

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.01.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 63 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 21. Oktober 2015

I. A. Schlüter

Referat 63 (Bauordnung und Bauverwaltung, Zentrale Vergabestelle)

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A - Abschnitt 1

Vergabenummer: 15-0383-00

Die Stadt Gelsenkirchen (63/4.1 Zentrale Vergabestelle) führt für das Referat 69 - Verkehr folgende Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen (BewB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen, durch:

Verkehrswegebauarbeiten

Stifterstraße von Valentinstraße bis Kurve Ottestraße in Gelsenkirchen-Hassel

- Instandsetzung der Verkehrsflächen -

Art und Umfang der auszuführenden Leistung:

ca. 300 t teerhaltigen Asphalt aufnehmen und entsorgen

ca. 55 t Kalksteinschotter 0/22 mm liefern und einbauen

ca. 250 t Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen

ca. 450 m Rinne aus Betonpflaster herstellen

Frist für die Ausführung: **I. Quartal 2016 innerhalb von 15 Arbeitstagen**

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch das Referat 69 - Verkehr (Auftraggeber).

Eignungskriterien / Bewerbungskriterien:

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Bieter müssen auf Verlangen des Auftraggebers ihre Eignung durch entsprechende Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen (unter Angabe der ausgeführten Aufträge und Auftraggeber) nachweisen.

Der Auftraggeber behält sich vor, bei Öffentlichen Ausschreibungen (gem. § 3 Abs. 1 VOB/A) die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Mit Abgabe des Angebotes sind die folgenden Verpflichtungserklärungen für Auftragnehmer und deren Nachunternehmer sowie Verleiher von Arbeitskräften gemäß dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) abzugeben:

- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue- und Mindestentlohnung
- ☒ Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG-NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ☐ Verpflichtungserklärung nach § 19 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weitere geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

Keine

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben einzutragen.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung):

Preis (100 %)

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen beträgt **9,00 €**. Es wird nicht erstattet und ist an die Stadt Gelsenkirchen, Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen zu überweisen. IBAN DE62 42050001 0101000774, BIC: WELADED1GEK (Konto Nr. 101 000 774 bei der Sparkasse Gelsenkirchen, BLZ 420 500 01). Als Verwendungszweck ist anzugeben:

BSt.: 99 0214 3224; Vergabe-Nr.: 15-0383-00.

Die Vergabeunterlagen werden gegen Vorlage der Einzahlungsquittung ab dem **02.11.2015** und nur **bis zum 19.11.2015** (Ausschlussfrist) bei der **Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung, 63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 56, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 169-4833, Telefax: 0209 169-4821, E-Mail:**

zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de während der Öffnungszeiten ausgegeben oder auf schriftliche Anforderung auf dem Postweg zugesandt. Das Versandrisiko trägt der Empfänger.

An der v. g. Stelle können die Vergabeunterlagen zuvor auch eingesehen werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte orangefarbene Umschlag aufkleber ist zu verwenden. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf elektronischem Wege (z. B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote / Eröffnungstermin im Beisein der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten: **26.11.2015, 14:45 Uhr.**

Ort der Eröffnung der Angebote / Anschrift für die Einreichung der Angebote:

Stadt Gelsenkirchen, Referat 63 - Bauordnung und Bauverwaltung,
63/4.1 Zentrale Vergabestelle, Rathaus Buer, Zimmer 60, Goldbergstraße 12, 45894 Gelsenkirchen.

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.01.2016, 24:00 Uhr.

Die Bewerber bzw. Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen gem. § 21 VOB/A an folgende Nachprüfungsstelle wenden:

Bezirksregierung Münster, Dezernat 63 - VOB-Stelle, Domplatz 36, 48143 Münster.

Gelsenkirchen, 21. Oktober 2015

I. A. Schlüter

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts



Sonstige Bekanntmachungen



25jähriges Dienstjubiläum:

12. November 2015: Petra Höfner, Beschäftigte (Referat Personal und Organisation), Guido Waschkowitz, Beschäftigter (Referat Stadtplanung),

15. November 2015: Karin von Kiedrowski, Beschäftigte (GELSENDIENSTE),

16. November 2015: Simone Tiemann, Beschäftigte (Referat Soziales),

Sterbefall:

21. Oktober 2015: Erich Fleer (Ruhestandsbeamter)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 67. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Jörg Kemper,
Referat 2 - Rat und Verwaltung – Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-Sachs-
Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. –

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Mitteilungen/Amtsblatt/default.asp

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.